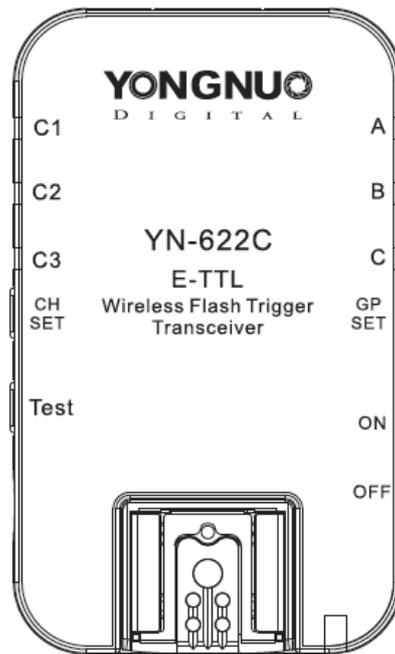


**YONGNUO**  
DIGITAL

**YN-622C**  
E-TTL

Wireless Flash Trigger  
Transceiver



# fotichaestli.ch

Diese Gebrauchsanweisung ist primär für die Kunden vom Fotichaestli bestimmt. Sie kann aber gerne geteilt und ins Netz gestellt werden.

Wir bitten unsere Mitbewerber um Respekt vor unserer Arbeit und darum, diese Gebrauchsanweisung nicht als ihre eigene Arbeit und Dienstleistung auszugeben.

Falls Sie diese Anleitung kommerziell nutzen möchte, bitte mit uns [Kontakt](#) aufnehmen.

Die Funkauslöser und weitere Produkte von Yongnuo finden Sie bei uns im [Fotichaestli.ch](#)

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt bei Fotochaestli.ch gekauft haben. Als besonderen Service für unsere Kunden bieten wir Ihnen exklusiv diese Bedienungsanleitung in deutscher Sprache, damit sie dieses Produkt optimal einsetzen können. Sie basiert auf der vom Hersteller veröffentlichten englischen Fassung. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Es wird empfohlen, auch die Bedienungsanleitungen Ihres Blitzes und der Kamera greifbar zu haben.

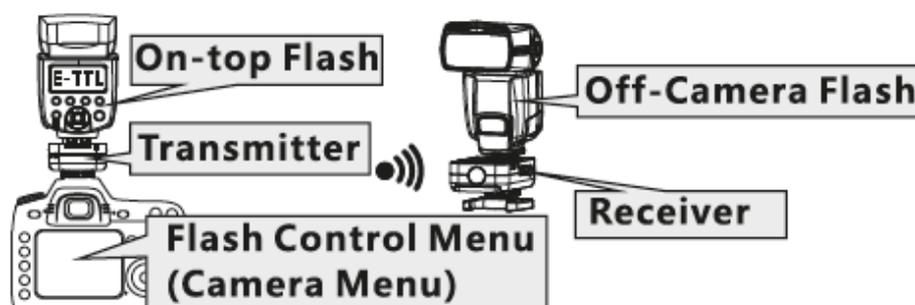
## Warnhinweise

Bitte schalten Sie vor der Montage sämtliche Geräte aus

Vermeiden Sie Feuchtigkeit – so sollten Sie das Gerät zum Beispiel nicht mit feuchten oder nassen Fingern bedienen. Die gilt auch für Einsätze im Regen oder in der Nähe von Wasser. Das Gerät kann so beschädigt werden.

Die Benutzung von Funksendern in Gefahrenzonen in der Nähe leicht entflammbarer Stoffe oder Gase ist verboten. Dieses Gerät enthält Batterien. Befolgen Sie bitte die geltenden Umweltregeln zur Lagerung und Entsorgung von Batterien um Schäden an Personen oder Umwelt zu vermeiden.

In dieser Anleitung wird davon ausgegangen, dass sämtliche Sender und Empfänger auf den gleichen Kanal abgestimmt und eingeschaltet sind. Bei diesem Produkt handelt es sich um einen kabellosen Empfänger/Sender. Des leichteren Verständnisses wegen bezeichnen wir das Produkt als SENDER, wenn es im Blitzschuh einer Kamera montiert respektive EMPFÄNGER, wenn es an einen Blitz angeschlossen ist.



## Produktbeschreibung

Der kabellose Blitzauslöser YN-622 E-TTL ist ein hochleistungs Master/Slave Gerät zur Ansteuerung mehrere Blitze über eine digitale 2,5GHz Funkverbindung. Die Reichweite beträgt ca. 100m in Abhängigkeit von der Umgebung. Es werden insgesamt 7 Funkkanäle und 3 Blitzgruppen unterstützt.

Die Einstellungen der Blitze können kabellos aus der Distanz vorgenommen werden, sofern Canon Spiegelreflexkameras (DSLR) der EOS-Reihe verwendet werden, die die entsprechenden Funktionen unterstützen. Auch wird Hochgeschwindigkeitssynchronisation bis zu 1/8'000 Sekunde unterstützt sowie die Blitzmodi M, E-TTL und MULTI. Es werden kompatible E-TTL Blitze unterstützt.

Sofern Sie ein Set bestehend aus 2 Geräten erworben haben, besteht dieses aus zwei baugleichen Geräten von denen eines die Rolle des Senders übernimmt, während das andere als Empfänger dient. Es können weitere Empfänger hinzugefügt werden und somit eine Vielzahl an Blitzen kabellos ausgelöst werden.

Bitte beachten Sie, dass zur Nutzung der TTL-Funktionen kompatible Blitze verwendet werden müssen. Auch beträgt die schnellste Verschlusszeit einiger Kameras 1/4'000 Sekunde. In diesem Fall kann dann auch mit diesen Geräten keine schnellere Verschlusszeit erreicht werden, da diese Kameraseitig limitiert ist.

## Liste der unterstützten Funktionen

- Blitz-Modi E-TTL (II) / Manuell / Multi
- Synchronisation auf den 1. und 2. Vorhang, HSS/FP (Hochgeschwindigkeitssynchronisation), maximale Verschlusszeit 1/8'000 Sekunde
- Blitzsteuerung über das Kameramenü möglich
- Unterstützt unterschiedliche Blitz-Modi per Gruppe
- volle E-TTL Kompatibilität auf dem am Sender montierten Blitz
- Unterstützt Blitzbelichtungskompensation FEC
- Unterstützt Blitzbelichtungsstaffelung FEB
- Unterstützt Blitzbelichtungsspeicherung FEL
- Einstelllicht
- E-TTL Gruppen-Ratio Unterstützung (ALL/A:B/A:B C)
- Unterstützt Manuell/MULTI GROUP (ALL/A:B/A:B C)
- Fernsteuerung der Blitz-Zoomeinstellung (automatisch und manuell)
- Autofokus-Hilfslicht
- PC-Port Anschluss
- Auslösung über Live-View Ansicht
- Serienbild-Auslösung
- Automatische Speicherung aller Einstellungen
- Kompatibel mit allen Yongnuo Blitzen und Blitzen der Canon EXII Serie
- Mittenkontakt-Auslösung bis zu einer minimalen Verschlusszeit von 1/250s

## Kompatibilitätsliste bei Drucklegung der Hersteller-Gebrauchsanleitung

Canon EOS 5D Mark II/5D Mark III, 1Ds Mark III, 1D Mark IV/1D Mark III, 7D, 60D, 50D, 40D/650D/600D/550D/500D/450D/1100D/1000D

Canon EOS 5D, 10D, 20D, 30D, 300D, 350D, 1D, 1D Mark II (keine Blitzsteuerung über das Kameramenü bei diesen Kameras)

## Kompatible Blitze

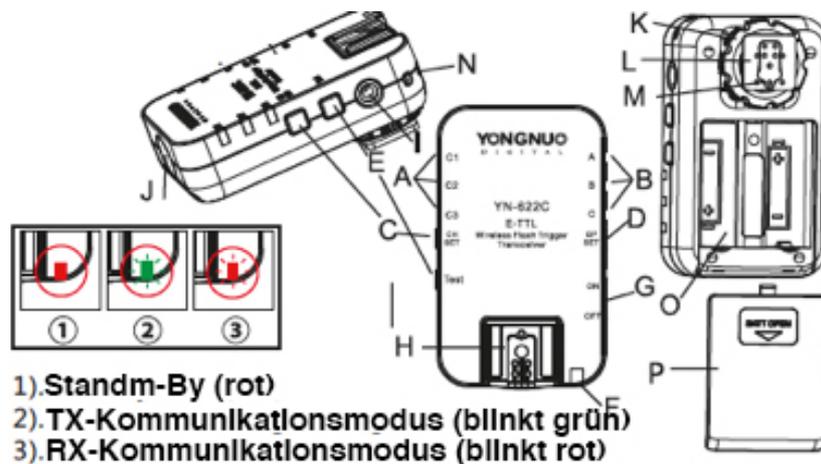
Canon 600EX(RT)/580EXII/430EXII/320EX/270EXII/430EX/580EX

Yongnuo YN565C/YN468C(II)/YN467C(II)/YN465C

Bitte beachten Sie, dass nach erscheinen neue Kameramodelle und Blitze auf den Markt gekommen sind. Eine vollständige, aktuelle Liste entnehmen Sie bitte der Herstellerseite im Internet. Gerne können Sie als Kunde im Fotichaestli.ch auch bei uns nachfragen, wir helfen unseren Kunden hier gerne weiter.

Bei der Verwendung eines älteren manuellen Blitzes müssen die Einstellungen manuell am Blitz vorgenommen werden. In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass eine voll kompatible Kamera und ein voll kompatibler Blitz verwendet werden.

## Bezeichnungen der einzelnen Teile und Bedienelemente



- |                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| A: Kanalanzeige     | I: PC-Port          |
| B: Gruppenanzeige   | J: AF-Hilfslicht    |
| C: Kanalwahltaste   | K: Verriegelung     |
| D: Gruppenwahltaste | L: Montagefuss      |
| E: Test-Taster      | M: Sicherheits-Pin  |
| F: Statusanzeige    | N: Befestigungsösen |
| G: ein/aus Schalter | O: Batteriefach     |
| H: Blitzschuh       | P: Batteriefach     |

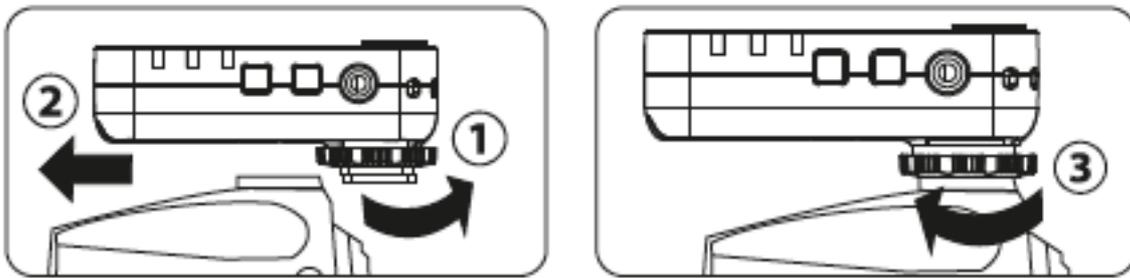
## Vor dem ersten Gebrauch

### Installation der Batterien:

Öffnen Sie die Abdeckung und legen Sie zwei AA Batterien entsprechend der Markierung am Gehäuse ein. Es können Alkaline Batterien mit einer Betriebsspannung von 1,5V sowie wieder aufladbare Akkus mit einer Betriebsspannung von 1,2V verwendet werden. Wechseln Sie die Batterien an allen Geräten rechtzeitig aus.

Sollte das Produkt über längere Zeit nicht benutzt werden, nehmen Sie die Batterien heraus. Tauschen Sie immer beide Batterien gleichzeitig.

## Montage des Senders auf der Kamera

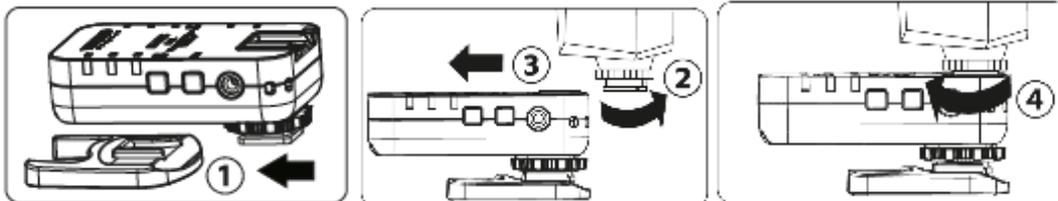


1. Lösen Sie den Sperring am Empfänger
2. Schieben Sie den Montagesockel vollständig (!) in den Blitzschuh der Kamera ein. Es passiert gerne, dass dieser nicht ganz eingeschoben wird woraufhin das Gerät dann nicht funktioniert.
3. Ziehen Sie den Sperring nun handfest an, damit das Gerät sich nicht aus dem Blitzschuh lösen kann.

Zusätzlich kann auch auf dem Sender ein Blitz angebracht werden.

## Vorbereitung

Bringen Sie nun auf dem Empfänger einen Blitz an. Hierzu kann der im Lieferumfang enthaltene Standfuss verwendet werden. Die Montage des Empfängers erfolgt genau so wie die des Senders auf der Kamera.



Wichtig: nutzen Sie die Blitzschuhe von Sender und Empfänger bitte ausschliesslich mit Systemblitzen. Der Versuch, hoch Voltige Studioblitze an diesen Blitzschuhen anzuschliessen wird das Gerät beschädigen.

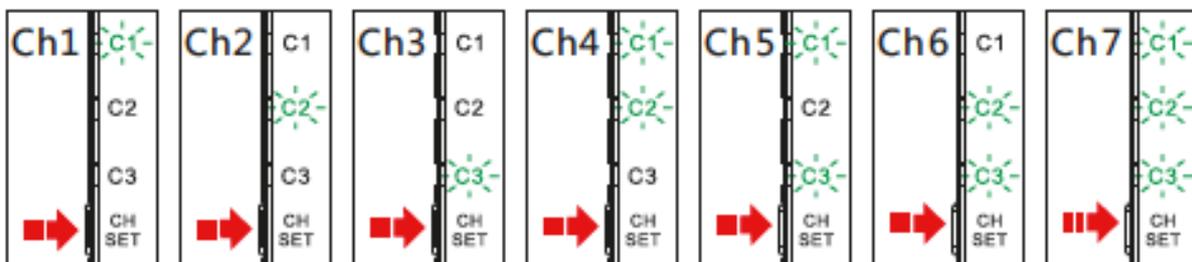
Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass alle Geräte korrekt installiert und miteinander verbunden wurden. Alle Geräte müssen eingeschaltet und auf den gleichen Kanal eingestellt sein. Zur Überprüfung können Sie über den Test-Taster eine Testauslösung veranlassen. Sollten die angeschlossenen Blitze zwischenzeitlich in den Schlafmodus gefallen sein, so können Sie über den Test-Taster wieder aufgeweckt werden.

## Einstellungen

Schalten Sie das Gerät über den an/aus Schalter ein. Den LEDs können Sie nun die aktuellen Einstellungen entnehmen (Gruppen, Kanal). Es kann vorkommen, dass die angeschlossenen Blitze beim Einschalten einmal auslösen.

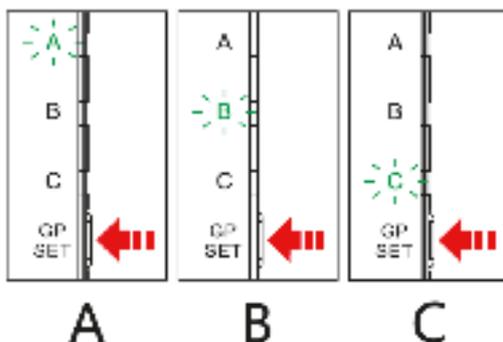
### Kanaleinstellungen

Drücken Sie die Taste (CH SET) und die Kanalanzeige wird für ein paar Sekunden den aktuell eingestellten Kanal anzeigen. Während dieser Anzeige können Sie mit jeweils einem kurzen Druck auf die Taste (CH SET) den gewünschten Kanal einstellen. Sie können einen von 7 Kanälen wählen. Wiederholen Sie dies mit allen weiteren Empfängern im Verbund, so dass alle auf den gleichen Kanal eingestellt sind.

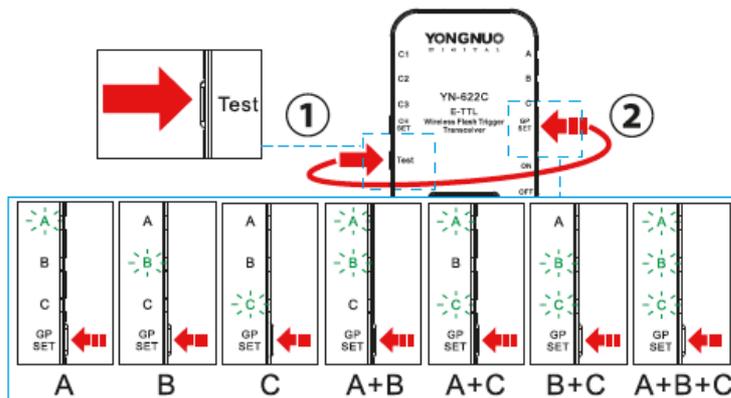


### Gruppeneinstellung

Mit Drücken der Taste (GP SET) gelangen Sie ähnlich wie oben in die Gruppeneinstellungen. Während der Anzeige der aktuellen Gruppe können Sie durch erneutes Drücken der Taste (GP SET) die Einstellung der Gruppe ändern. Hier können Sie zwischen 3 Gruppen A B C wählen.



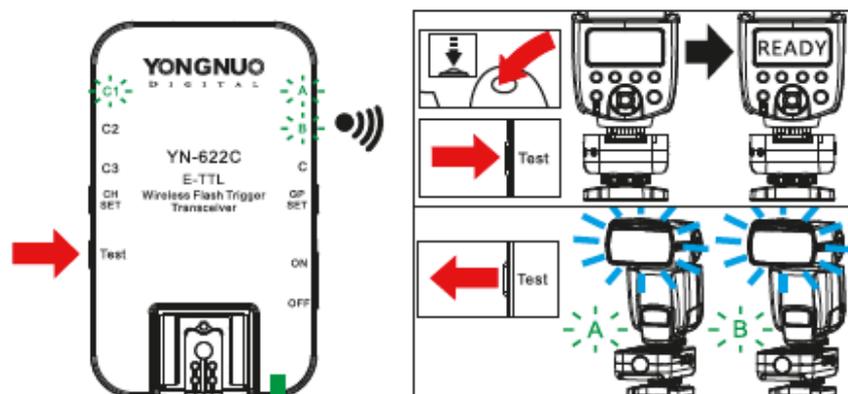
## Test der Gruppenzuordnung



1. Halten Sie die TEST Taste gedrückt, woraufhin die Gruppenanzeige aufleuchtet. Der oder die Blitze der aktuellen Gruppe werden nun aus dem Schlafmodus geweckt.
2. Wenn Sie nun bei gedrückter TEST Taste die GP SET Taste wiederholt drücken, werden die Blitze in den jeweiligen Gruppen testweise ausgelöst wann immer Sie die TEST Taste loslassen. Auf diese Weise können Sie die Blitze in einer bestimmten Gruppe testen.

Wird der Auslöser auf der Kamera halb durchgedrückt, so wird der auf der Kamera montierte Blitz (im Blitzschuh des Senders) aus dem Schlafmodus geweckt. Um die restlichen Blitze im Verbund aufzuwecken drücken Sie auf die TEST Taste des Senders. Lassen Sie diese los, lösen die Blitze im jeweils eingestellten Modus aus. Je nach Modus kann dieser Testblitz schwach sein (wenn zum Beispiel E-TTL ausgewählt ist).

Im folgenden Beispiel werden Blitze in den beiden Gruppen A+B getestet. Ein Druck auf die TEST Taste weckt die Blitze auf, und beim loslassen der TEST Taste lösen diese aus.



Sollte ein Blitz aus Kompatibilitätsgründen nicht per Funk geweckt werden können, wecken Sie diesen manuell bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen. Werden Blitze über den PC-Port ausgelöst, so können diese nicht per Funk aufgeweckt werden. Wenn die Blitze auslösen erlöschen für kurze Zeit sämtliche LEDs.

## Parameter-Ferneinstellung

Bei kompatiblen Kameras besteht die Möglichkeit, alle Parameter auch an den entfesselten Blitzen über das Kameramenü fernzusteuern. Die Blitze verhalten sich dabei genau so, als seien sie auf der Kamera montiert.

Die vorgenommenen Einstellungen werden allerdings erst an die Blitze übertragen, wenn diese an der Kamera bestätigt werden oder wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird. Bei Drucklegung der Vorlage für diese Übersetzung funktionierte dies mit folgenden Kameras:

Canon EOS 5D Mark II/5D Mark III, 1Ds Mark III, 1D Mark IV/1D Mark III, 7D, 60D, 50D, 40D/650D/600D/550D/500D/450D/1100D/1000D

Die Kamera muss dabei in einem der Modi P/AV/TV/M sein.

Sie erreichen das Einstellungsmenü in Ihrer Kamera über die Menü-Taste. Suchen Sie nach dem Unterpunkt FLASH CONTROL > EXTERNAL FLASH FUNC. SETTING. Die Einstellungen, die hier vorgenommen werden, werden an die angeschlossenen Blitze übertragen. Diese quittieren den erfolgreichen Empfang der Daten mit zweimaligen Blinken des AF-Hilfslichts.



## Vollautomatische E-TTL II Ansteuerung der entfesselten Blitze

1. Innerhalb der Kamerainternen Blitzeinstellungen wählen Sie den Modus E-TTL II
2. Halten Sie den Auslöser halb durchgedrückt um zu fokussieren. Auf den Bildschirmen der Blitze werden nun die korrekten Daten dargestellt
3. Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Motiv innerhalb der effektiven Reichweite der Blitze befindet und lassen Sie die Kamera auslösen.

Sie können die Belichtungswerte in 1/3 Schritten über das Kameramenü steuern.

Um die folgenden erweiterten E-TTL II Funktionen zu nutzen, konsultieren Sie bitte die Handbücher Ihrer Kamera und Blitze.

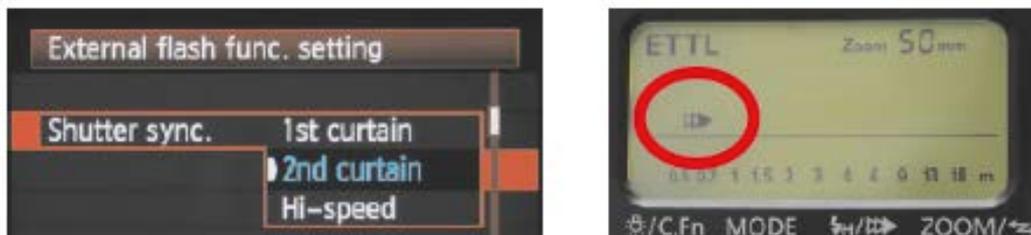
- E-TTL II Messung
- FEL (Blitzbelichtungsspeicherung)
- Einstelllicht

## Synchronisation auf den 1. oder 2. Vorhang und HSS Synchronisation

Die standardmässige Einstellung ist eine Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang.



Ist ein Blitz so eingestellt, dass er auf den zweiten Verschlussvorhang synchronisiert, so erkennen Sie dies an dem rot umrandeten Symbol im Display des Blitzes



Bei einer HSS oder Hochgeschwindigkeitssynchronisation ist die schnellste Verschlusszeit nicht mehr auf 1/250 begrenzt. In diesem Modus kann je nach Kamera mit einer Verschlusszeit bis zu 1/8'000 synchronisiert werden.

Wichtig: eine Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang ist nur bei Blitzen möglich, die auf dem Sender und somit auf der Kamera montiert sind. Eine drahtlose Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang ist nicht möglich. Unterstützt einer der Blitze kein HSS, so ist dieser weiterhin nur bis zu einer Verschlusszeit von 1/250 nutzbar.



## FEB/FEC (nur bei E-TTL)

### FEB (Blitzbelichtungsstaffelung)

Sie haben die Möglichkeit, eine Serienaufnahme mit jeweils  $\pm 3$  Blitzbelichtungsstufen zu machen, wobei die Regelbarkeit innerhalb  $1/3$  Stufen vorgenommen werden kann. Die Sequenz ist hierbei ungeachtet der Kameraseitigen Einstellung auf 0/-/+ festgelegt, die erste Aufnahme wird also mit normaler Blitzbelichtung, die zweite mit Minuskorrektur und die dritte Aufnahme mit Pluskorrektur gemacht.

Nachdem Sie drei Aufnahmen gemacht haben, wird dieser Modus automatisch wieder deaktiviert.

Auch solche Blitze, die von Haus aus keine Blitzbelichtungsstaffelung unterstützen, können nun mit dieser Funktion genutzt werden da sie von extern angesteuert werden.



### FEC (Blitzbelichtungskorrektur)

Unterstützt werden  $\pm 3$  Belichtungsstufen, regelbar in  $1/3$  Schritten. Auch hier werden auf den Bildschirmen der Blitze die korrekten Werte erst angezeigt, nachdem die zuvor getätigten Einstellungen per halb durchgedrücktem Auslöser an diese gesendet wurden. Dabei ist zu beachten, dass Werte die bereits am Blitz selber eingestellt wurden zu den Kameraseitig eingestellten Werten addiert respektive subtrahiert werden müssen. Wenn also zum Beispiel die Blitzbelichtungskompensation an einem Blitz auf +3 steht, Kameraseitig eine Einstellung von -3 eingestellt wird, beträgt die tatsächliche Belichtung  $\pm 0$  da sich +3 und -3 gegeneinander aufheben.



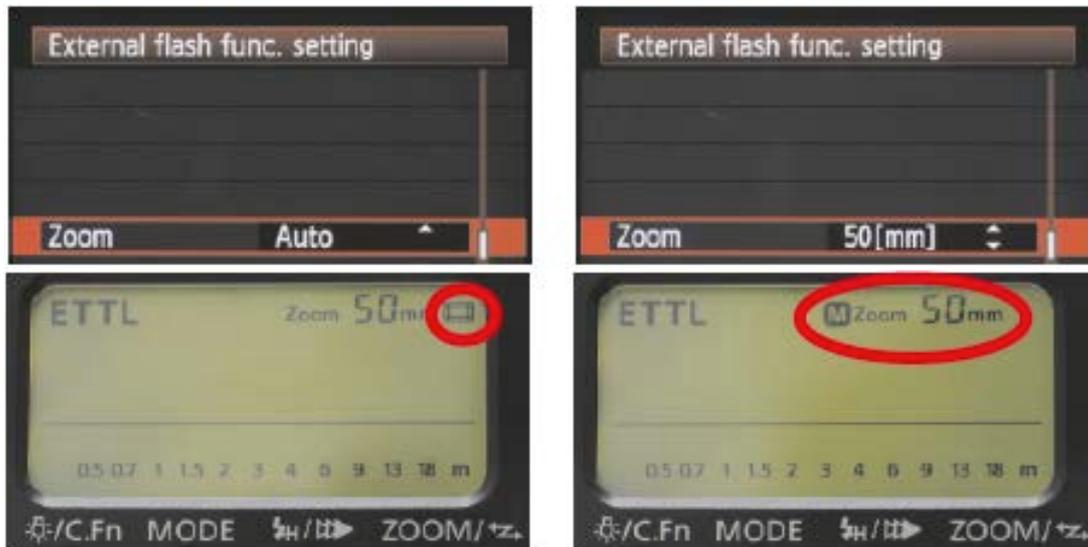
### Zoom-Einstellung

Die Zoom-Einstellungen können drahtlos sowohl manuell als auch automatisch vorgenommen werden.

- bei einer automatischen Einstellung bzw. Steuerung entscheidet die Kamera anhand der Brennweite des verwendeten Objektivs, welche Zoom-Einstellung für die Blitze genommen wird. Da die Kamera aber natürlich nicht weiss, wie weit die entfesselten Blitze vom Subjekt entfernt sind, ist diese Art der Steuerung nicht sehr sinnvoll.

- geeigneter ist in einem solchen Fall die manuelle Steuerung der Zoom-Einstellung. Sie können hier zwischen 24-105mm wählen.

Die folgende Abbildung zeigt links die automatische, rechts die manuelle Steuerung.



Wenn Sie verhindern möchten, dass die Zoom-Einstellung verändert werden kann, halten Sie die Taste (CH SET) so lange gedrückt bis die Kanalanzeige aufleuchtet. Sie haben nun die Senderseitige Zoom-Funktion gesperrt und können bzw. müssen diese auf allen Blitzen manuell regeln.

### Manuelle Blitzeinstellung und MULTI-Blitz

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, Ihren Blitz manuell im Regelbereich 1/1 bis 1/128 in 1/3 Schritten zu regeln. Im manuellen Modus entscheiden Sie zudem über den zu verwendenden Synchronisationsmodus und die Zoom-Einstellung.



## Multi-Blitz (Stroboskopischer Blitz)

Ebenfalls über das Kameramenü aktivieren Sie den Modus "Multi Flash". Hier definieren Sie die Blitz-Intensität, Frequenz und Anzahl der Blitze, die während der Belichtung ausgelöst werden sollen. Im Multi-Modus steht Ihnen allerdings nicht die volle Leistung zur Verfügung, sondern maximal 1/4.

Blitzleistung: Maximal 1/4  
Frequenzbereich: 1-199Hz  
Anzahl Blitze: 1-100

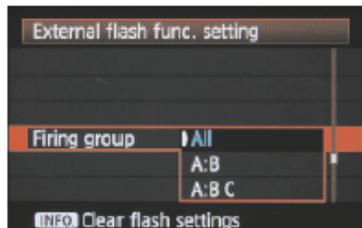
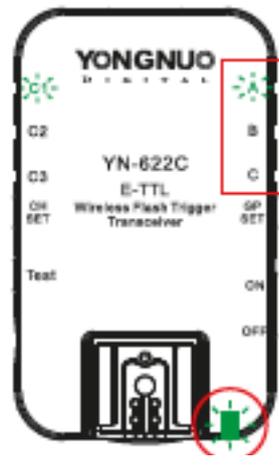
Der Zoombereich ist in diesem Modus normal regelbar zwischen 24-105mm.

Möglicherweise erreichen Sie mit Ihrer Kamera/Blitz Kombination abweichende Werte - konsultieren Sie in diesem Fall bitte die Handbücher Ihrer Kamera und Ihrer Blitze. Die tatsächlichen Werte entsprechen in jedem Fall der Anzeige auf dem Blitzgerät.

## Drahtlos-Funktion

Über die Drahtlosfunktion steuern Sie beliebig viele entfesselte Blitze in bis zu drei Gruppen, wobei jede dieser Gruppen einen eigenen Blitz-Modus haben kann.

1. Aktivieren Sie im Kameramenü die Drahtlos-Funktion (Wireless func. auf ENABLE)
2. Master-Blitz: Sofern neben den entfesselten Blitzen ein weiterer Blitz auf der Kamera im Blitzschuh des Senders steckt, können Sie diesen hier aktivieren oder deaktivieren. Ist dieser aktiviert, so werden ihm automatisch die Werte der Gruppe A zugeteilt. Dieser Blitz verhält sich wie ein normaler On-Camera-Blitz.  
Die Zoom-Einstellung dieses Blitzes wird nicht über das Kameramenü eingestellt sondern in diesem Fall am Blitz selber. Dadurch können Sie an diesem Blitz eine eigene, unabhängige Zoomeinstellung wählen. Sie können aber auch am Blitz selber angeben, dass dessen Zoomeinstellung automatisch in Abhängigkeit von der verwendeten Brennweite bestimmt wird und die entfesselten Blitze manuell im Zoom gesteuert werden. Wichtig: bei aktivierter Drahtlosfunktion kann nicht mehr auf den zweiten Verschlussvorhang synchronisiert werden. Wählen Sie bei der Canon EOS 5D Mark III, der Canon EOS 650D und neueren Kameras statt der Drahtlosfunktion die optische Auslösung.
3. Drahtlose Kanaleinstellung  
Stellen Sie wahlweise im Kameramenü (Kanal 1-4) oder am Sender über die (CH SET) Taste (1-7) einen Kanal ein.
4. Drahtlose Gruppenzuweisung  
Weisen Sie über das Kameramenü die aktiven Gruppen für die Auslösung zu. Sie erkennen die Einstellungen an den blinkenden LEDs gemäss folgender Tabelle:

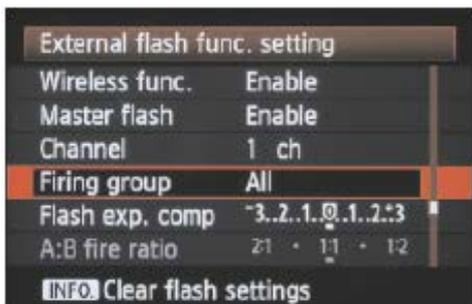


Group Indicator	Firing Group
Indicator A blinks	ALL ( A+B+C )
Indicator B blinks	( A:B )
Indicator C blinks	A:BC or A:B:C
Indicator goes out	ALL ( A+B+C )

"Group Indicator" bezeichnet die jeweils blinkende LED,  
 "Firing Group" bezeichnet die für die nächste Auslösung aktive Gruppe.

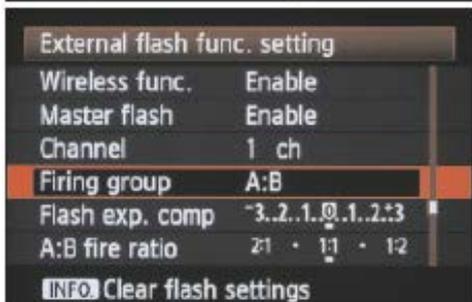
Ist die Drahtlosfunktion im Kameramenü deaktiviert, erlischt die Gruppen-LED und alle Blitze werden zusammen in einer Gruppe (A+B+C) mit identischen Einstellungen ausgelöst.

### Einstellen der Blitz-Ratio und Blitzbelichtungskompensation im E-TTL II Modus



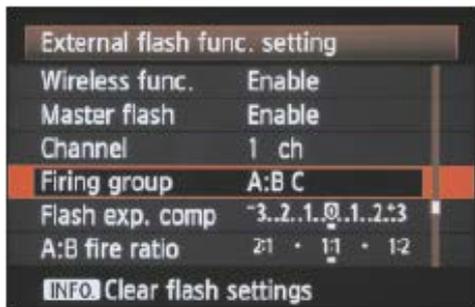
#### 1. ALL (A+B+C)

Ratio ist deaktiviert, die Blitze der Gruppen A/B/C lösen mit der gleichen Intensität aus, wobei die Blitzbelichtungskompensation für alle gleich vorgegeben werden kann.



#### 2. A:B

Bestimmen Sie die Ratio (8:1-1:8 in 1/2 Belichtungsstufen-Schritten) sowie die Kompensation für die Gruppen A und B. Gruppe C ist deaktiviert und löst nicht aus.

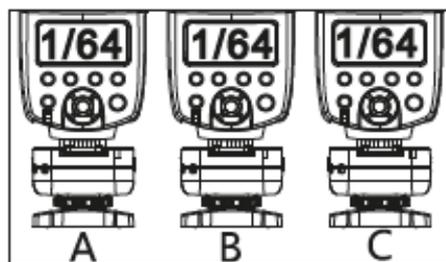
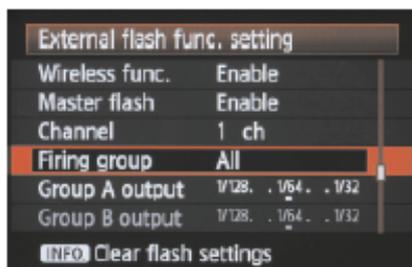


### 3. A:B C

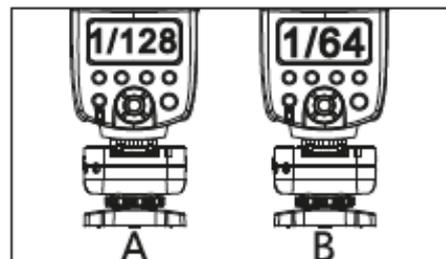
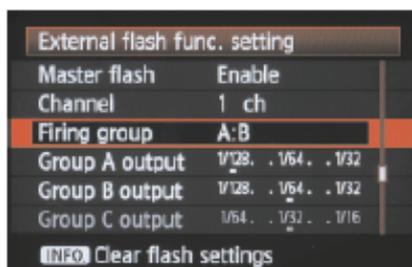
Bestimmen Sie die Ratio und Kompensation für Gruppen A und B. Die Kompensation kann nur für Gruppe C bestimmt werden. Hiermit kann zum Beispiel Gruppe C gewollt überbelichten um etwa einen Hintergrund auszuleuchten.

## Manueller/Multi Blitz Modus

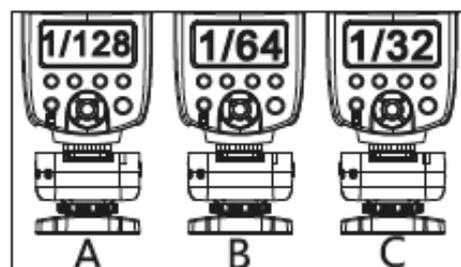
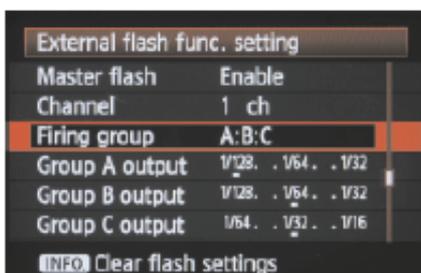
Die Blitzintensität der einzelnen Gruppen A/B/C kann separat eingestellt werden.



1. ALL (A+B+C) - Allen drei Gruppen wird die gleiche Intensität zugewiesen.



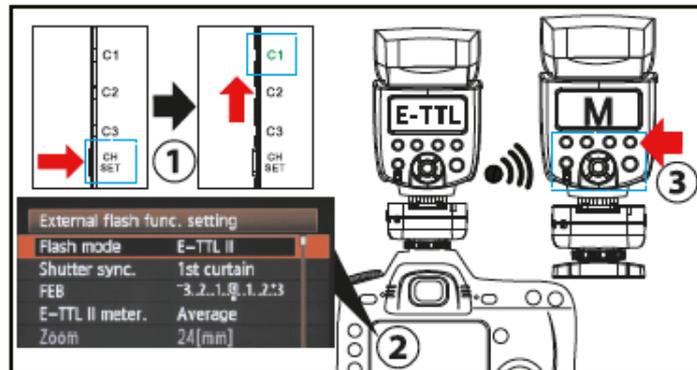
2. A:B - Gruppen A und B werden einzeln eingestellt, Gruppe C ist deaktiviert



3. A:B:C - Die Gruppen A/B/C werden separat eingestellt

## Verschiedene Modi auf Gruppenebene zuweisen

1. Weisen Sie jeder der drei Gruppen einen eigenen Blitzmodus zu. Halten Sie dazu die Taste (CH SET) auf dem Sender so lange gedrückt bis die Kanalanzeige drei Mal blinkt und ein Dauerlicht zeigt.
2. Dem Sender wird nun automatisch der Modus E-TTL II zugewiesen und die Zoomeinstellung deaktiviert.
3. Weisen Sie nun jedem Blitz über dessen Bedienelemente seinen Modus und die Einstellungen zu.



Deaktivieren Sie den Modus, indem Sie die (CH SET) Taste erneut gedrückt halten.

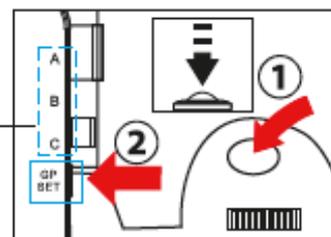
## Blitzauslösung bei Kameras ohne dediziertes Blitzeinstellungsmenü

Sie können auch Blitze mit Kameras ohne ein wie oben beschriebenes Blitzeinstellungsmenü auslösen. Der Funktionsumfang ist dabei allerdings verständlicherweise beschränkt.

### 1. Gruppenzuweisung:

Mit dem Sender im Blitzschuh Ihrer Kamera halten Sie den Auslöseknopf halb gedrückt. Mit wiederholtem Druck auf die Taste (GP SET) wählen Sie nun die aktiven Gruppen am Sender.

Group Indicator	Firing Group
Indicator A blinks	ALL ( A+B+C )
Indicator B blinks	( A:B )
Indicator C blinks	ALL ( A+B+C )



"Group Indicator" bezeichnet die LED der jeweils aktiven Gruppe  
 "Firing Group" zeigt die aktivierten Gruppen an.

### 2. Zuweisung des Blitz-Modus:

Sie können an den jeweiligen Blitzen über deren Bedienelemente E-TTL, M und MULTI als Betriebsmodus auswählen.

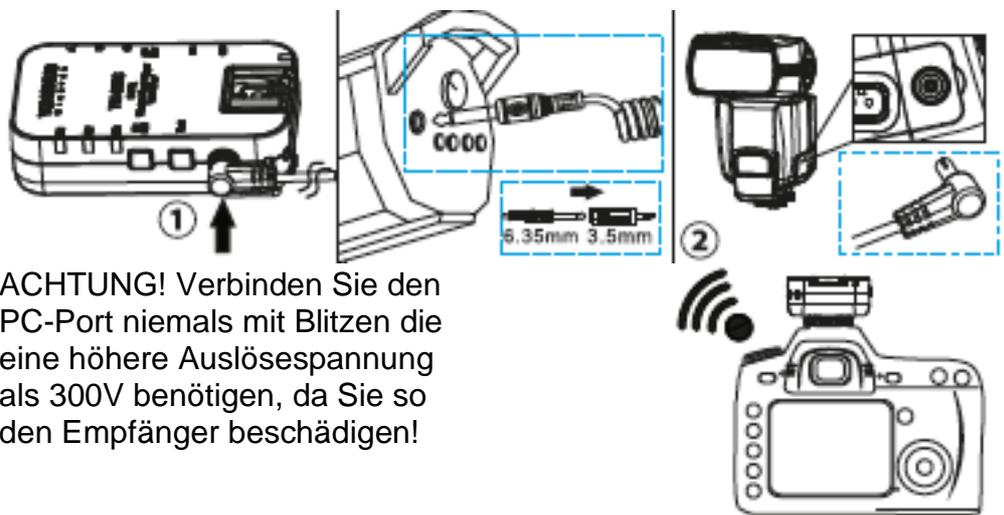
Im E-TTL Modus wird automatische Blitzeinstellung, FEC und FEB unterstützt. Ebenfalls aktiviert wird HSS (Hochgeschwindigkeitssynchronisation).

Im Manuellen Modus werden die Blitze manuell geregelt und HSS aktiviert.

Im MULTI Modus wählen Sie den gewünschten Modus und die Einstellungen an jedem Blitz separat.

Bei Kameras von Drittherstellern die nur eine Auslösung über den Mittenkontakt des Blitzschuhs unterstützen wie zum Beispiel Fujifilm erfolgt die Gruppenzuweisung am jeweiligen Empfänger, und die Blitzeinstellungen müssen Manuell an jedem Blitz vorgenommen werden. Funktionen wie HSS und Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang sind hier deaktiviert und können nicht genutzt werden. Die maximale Verschlusszeit ist in diesem Fall auch von der verwendeten Kamera abhängig und liegt bei Fujifilm beispielsweise bei 1/180.

## Auslösen über den PC-Port



ACHTUNG! Verbinden Sie den PC-Port niemals mit Blitzern die eine höhere Auslösespannung als 300V benötigen, da Sie so den Empfänger beschädigen!

Für die Verbindung mit dem PC-Port benötigen Sie ein [optionales Verbindungskabel](#) welches nicht im Lieferumfang enthalten ist. Achten Sie beim Kauf auf passende Anschlüsse für Ihren Blitz. Verbinden Sie den Empfänger und den Blitz mit diesem Kabel. Sie können an der Kamera nun eine Synchronisation auf den ersten oder zweiten Verschlussvorhang einstellen, der Blitz wird entsprechend auslösen.

Bei Blitzern mit einer langsamen Abbrennzeit können Sie bei der Auslösung über den PC-Port sogar die HSS/Super Sync Funktion nutzen mit Verschlusszeiten jenseits der Kameraseitig vorgegebenen maximalen Verschlusszeit. Betreiben Sie Ihren Blitz hierzu mit voller Kraft (1/1) und wählen Sie eine kurze Verschlusszeit von bis zu 1/8'000 Sekunde. Überprüfen Sie, ob der Blitz Ihre Fotos optimal ausleuchtet. Möglicherweise werden die Fotos nicht gleichmässig belichtet sein.

Der PC-Port eignet sich ausschliesslich als Ausgang

Es können Blitze gleichzeitig über den PC-Port und den eingebauten Blitzschuh ausgelöst werden

Kameras die nur über den Mittenkontakt auslösen sind auf eine maximale Verschlusszeit von 1/250 beschränkt.

## Weitere Funktionen

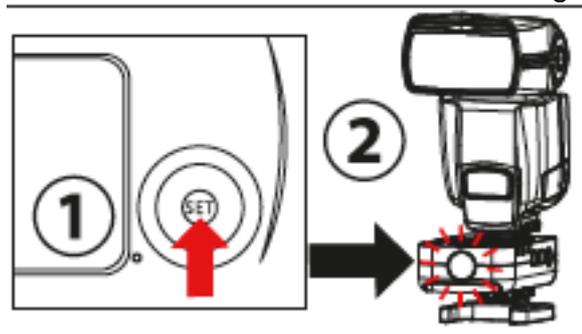
**AF-Hilfslicht:** bei der Benutzung von Autofokus in schlechten Lichtverhältnissen wird das eingebaute AF-Hilfslicht automatisch zur Unterstützung des Autofokus aktiviert. Ist zusätzlich ein Blitz auf dem Sender montiert und unterstützt auch dieser eine AF-Hilfslicht Funktion, wird auch dessen AF-Hilfslicht aktiviert.

Diese Funktion kann nur im Single-AF Modus genutzt werden. Auch muss die AF-Hilfslicht Funktion im Kameramenü aktiviert sein. Einige Kameras von Canon und anderen Herstellern erlauben die Deaktivierung dieser Funktion.



**Bestätigungsfunktion über das AF-Hilfslicht:** die Empfänger nutzen das eingebaute AF-Hilfslicht um dem Nutzer anzuzeigen, dass Daten an den Blitz erfolgreich übermittelt werden konnten. Sie erkennen dies an einem zweimaligen Blinken. Diese Funktion ist nur nutzbar,

wenn das AF-Hilfslicht aktiviert ist. Sollten Sie diese Funktion nicht nutzen wollen, so montieren Sie den Sender auf Ihre Kamera, schalten ihn ein und deaktivieren daraufhin über das Kameramenü die Funktion AF-Hilfslicht. Bedenken Sie, dass dieses Signal auch dann ausgesendet wird, wenn ungültige Daten an den Empfänger gesendet wurden, z.B. ein HSS Befehl wenn HSS nicht eingesetzt werden kann.



## Anwendungsbeispiele



### Zwei Transceiver im Set

Ein Transceiver agiert als Sender, der andere als Empfänger



### Mehrere Transceiver im Verbund

Ein Transceiver steuert als Sender mehrere Empfänger an

## Rückstellung auf Auslieferungszustand

1. Halten Sie die Tasten (CH SET) und (GP SET) gleichzeitig gedrückt.
2. Die Status-LEDs blinken drei Mal abwechselnd rot/grün und bleiben dann konstant rot.
3. Lassen Sie alle Tasten los. Die Werkseinstellungen sind nun wiederhergestellt.

## Maximale Verschlusszeit

Sowohl Kamera als auch Blitz müssen den HSS Modus unterstützen damit dieser genutzt werden kann. In einem solchen Fall können Verschlusszeiten von 1/4'000 oder gar 1/8'000 Sekunde erreicht werden. Unterstützt eine der Komponenten kein HSS, so ist die maximale Verschlusszeit auf einen Wert um 1/200 Sekunde begrenzt, wobei der genaue Wert von Kameramodell zu Kameramodell unterschiedlich ist, in der Regel aber 1/250 Sekunde nicht übersteigt.

## Automatische Parameterspeicherung

Fast alle Parameter werden beim Ausschalten automatisch abgespeichert. Lediglich einige Werte im TTL Betrieb wie zum Beispiel die Ratio werden nicht gespeichert.

## Fehlersuche

### ***Gerät schaltet nicht ein oder automatisch ab***

Batterien sind falsch eingelegt oder nicht geladen. Das Gerät schaltet bei einer zu niedrigen Batteriespannung automatisch ab.

Achten Sie darauf, die Batterien korrekt einzulegen und dass diese ausreichend geladen sind.

### ***Blitz löst nicht aus***

Vergewissern Sie sich, dass alle Geräte eingeschaltet sind und die Batterien ausreichend geladen sind. Überprüfen Sie anhand der Test Taste, ob eine Verbindung zwischen Sender und Empfänger besteht. Möglicherweise hat der Blitz auch überhitzt und muss eine Weile abkühlen, bevor er wieder verwendet werden kann.

### ***Eine Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang kann nicht eingestellt werden***

Dies liegt an einer Restriktion in den Kameraeinstellungen. Deaktivieren Sie den Drahtlos-Modus, um eine Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang zu nutzen.

### ***Auf der Kamera wird mir entweder kein Blitzeinstellungsmenü angezeigt, oder es fehlen Optionen darin***

Der Sender scheint nicht vollständig im Blitzschuh eingerastet zu sein - überprüfen Sie den korrekten Sitz des Senders im Blitzschuh.

### ***Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht***

Vergewissern Sie sich, dass die Funktion des AF-Hilfslicht nicht in der Kamera deaktiviert wurde.

### ***Der auf dem Sender befindliche Blitz löst nicht aus***

Vergewissern Sie sich, dass im Blitzeinstellungsmenü der Kamera der "Master" Blitz aktiviert ist.

### ***Ich kann die Zoomeinstellung des Blitzes nicht über das Kameramenü einstellen***

Wenn die Zoom-Funktion auf dem Sender blockiert wurde oder der Sender sich im Modus für unterschiedliche Blitzbetriebsmodi auf Gruppenebene befindet kann diese Funktion nicht genutzt werden.

### ***Ich kann an der Kamera die Kanäle 5,6,7 nicht auswählen***

Dies ist bedingt durch eine Kameraseitige Beschränkung auf 4 Kanäle. Stellen Sie die Kanäle 5,6,7 am Empfänger ein.

### **Über- oder Unterbelichtung trotz E TTL**

Nutzen Sie für E TTL die Drahtlosfunktion. Überprüfen Sie die effektive Reichweite des Blitzes und nutzen Sie die Blitzbelichtungskorrektur. Wenn E TTL und manueller Blitz gleichzeitig in unterschiedlichen Gruppen genutzt wird, kann es ebenfalls zu diesem Effekt kommen da die manuelle Gruppe als Hintergrundlicht verwendet wird sobald eine weitere im E TTL Modus arbeitet.

**Alternativ können Sie alle Geräte aus- und wieder einschalten und schauen, ob ein hier nicht aufgeführtes Problem danach behoben ist.**

## Technische Eigenschaften

Geräteart: Digitaler FSK 2,4GHz Drahtlossender/Empfänger (Transceiver)

Reichweite: 100m

Kanäle: 7

Blitzmodi: E-TTL (II), M, MULTI

Synchronisationsmodi: 1. und 2. Verschlussvorhang, HSS

Gruppen: 3 Gruppen (A/B/C)

Synchronisationsgeschwindigkeit: maximal 1/8'000 in Abhängigkeit von Kamera und Blitz

Anschluss: Blitzschuh (TTL und Mittenkontakt)

Ausgang: Blitzschuh, PC-Port

Batterien: AAx2, 1,5V oder 1,2V Akkus

Stand-By Zeit: 60 Stunden

Dimensionen: 89,5x53x39mm

Gewicht: 78g

### **Entsorgung**

Achten Sie bei einer Entsorgung darauf, dass die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen für Umweltschutz eingehalten werden.

Diese Gebrauchsanleitung basiert auf der englischen Originalversion die dem Produkt beiliegt. Mögliche Änderungen infolge Firmware-Updates sind nicht berücksichtigt. Abbildungen und Logos sind urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung dieser Gebrauchsanleitung und der darin enthaltenen Abbildungen und Logos durch fotichaestli.ch findet mit ausdrücklicher Genehmigung durch die Hersteller und ihrer gesetzlichen Vertretungen im Ausland statt. Nachdruck – auch auszugsweise – verboten.